

N i e d e r s c h r i f t

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

.....Dagobertshausen.....am 18. Okt. 1983.....
im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates:

.....Friedrich Wenderoth.....-

.....Karl-Heinz Ludolph.....

.....Manfred Schwarz.....

.....Helmut Kellner.....

.....

.....es fehlte entschuldigt:.....

.....Herbert Berger.....

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe (Schriftführer)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 14.10.1983.....
ordnungsgemäß einberufen.

T A G E S O R D N U N G :

TOP 1:

Stellungnahme zu dem beantragten Flurbereinigungsverfahren
im Rahmen des Ausbaues der BAB 7

TOP 2:

Vorschläge für die Aufstellung des Haushaltsplanes 1984

TOP 3:

Durchführung von Unterhaltungsarbeiten im Ortsteil

Mier: Antrag des CDU-Ortsverbandes Dagobertshausen

TOP 4:

Verschiedenes

B E S C H L U S S F A S S U N G :

zu TOP 1:

Der Ortsbeirat Dagobertshausen hat keine Bedenken zum beantragten Flurbereinigungsverfahren im Rahmen des Ausbaues der BAB 7, wenn bei dieser Maßnahme keine Kosten für die Betroffenen entstehen.

zu TOP 2:

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig dafür aus, das folgende Punkte, soweit sie nicht noch in diesem Jahr ausgeführt werden, im Haushaltsjahr 1984 ihre Verwirklichung erfahren. Hierzu gehört die Ausbesserung des Teerweges in Verlängerung auf die Kreisstr. in Richtung Elfersh. Der OB wünscht eine Elektroheizung für den Raum im Feuerwehrgerätehaus. Die Anpflanzungen auf der eingeebneten Fläche am Wolfsgraben sollte noch im Nov. erfolgen, ebenfalls die Umzäunung für den Bolzplatz. In Verbindung mit der Beseitigung von Manöverschäden sollte der Flutgraben am Grundstück Riemenschneider mit ausgehoben werden. Außerdem sollte die Begradigung der Fläche vor der Feuerweherschutzhütte in der Lehmkaute erfolgen. Der Ortsbeirat sprach sich außerdem dafür aus, daß die Gemeinde Malsfeld die Restkosten beim Bau des Schützenhauses übernimmt. Die benötigten Mittel (ca. 7000 DM) sollten im Nachtragshaushalt zu TOP 3: bereitgestellt werden.

Der Ortsbeirat bedauert, daß der GV die Vernachlässigung von Pflegearbeiten an dem Wasserwerk Dag./Elf. und dem Hochbehälter Kuhplatte, sowie der gem. Aufforstfläche auf der ehem. Müllkippe auch in diesem Jahr nicht abgestellt hat.

Eine Mulde in der Teerdecke im Wiesengrund (Haus Stüber) sollte zu TOP 4: ausgebessert werden.

Der Ortsbeirat informierte sich anhand von Karten über die geplante Kanalisierung des Ortsteils. Erläuterungen hierzu gab Ortsvorsteher Fr. Wenderoth.

Lohar Kothe
Helmut Gellner
Karl H. Lucholzer

Fr. Wenderoth